

Z a b r z e r

K r e i s :



B l a t t.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertionsgebühren für eine gespaltene Petitzeile, oder deren Raum 10 Pf. Annahme von Annoncen bis Mittwoch Mittag.

Stück 46.

Zabrze, den 6. November

1884.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 418.

Breslau, den 13. October 1884.

Am 5. Januar 1885 beginnt der nächste Lehr-Cursus an der Provinzial-Hebammen-Lehr-Anstalt zu Oppeln in deutscher Sprache.

Kandidatinnen, welche zu demselben zugelassen zu werden wünschen, haben:

- 1) ihren Geburtschein,
- 2) ein Zeugniß der Ortspolizei-Behörde (bezw. des Amts-Vorstehers) über ihre sittliche Führung,
- 3) ein Physikats-Attest über ihre geistige und körperliche Befähigung, insbesondere auch, daß sie des Lesens und Schreibens kundig und daß sie nicht schwanger sind,
- 4) ein Attest über ihre erfolgte Revaccination,
- 5) die Einwilligung des Vaters oder Vormundes, beziehungsweise des Ehemannes und, sofern sie kostenfreie Ausbildung als Bezirks-Hebamme nachsuchen (§§ 2a 6 und 7 des Reglements vom 16 Mai 1876 bezw. des Nachtrages vom 23. April 1884),
- 6) ein Wahlattest der betreffenden Gemeinde resp. des betreffenden Bezirks beizubringen.

Diese Zeugnisse sind uns spätestens bis zum

25. November dieses Jahres

und zwar, soweit dieselben Kandidatinnen betreffen, welche zur Ausbildung als Bezirks-Hebammen präsentirt werden, durch Vermittelung der Herren Landräthe einzureichen.

Polizeiliche Führungs-Atteste und Qualifications-Zeugnisse (cfr. ad 2 und 3), welche früher als 4 Wochen vor dem bezeichneten Anmelde-Termine ausgestellt sind, können nicht berücksichtigt werden.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Bestimmungen des durch die Amtsblätter der Königlichen Regierung publicirten Reglements für die Provinzial-Hebammen-Lehr-Anstalt zu Oppeln vom 16. Mai 1876 und des Nachtrages zu demselben vom 23. April 1884, indem wir noch bemerken, daß der Pensionsatz für Kandidatinnen, welche sich zur Ausbildung auf eigene Kosten melden, „180 Mark“ beträgt.

Die Herren Landräthe werden ersucht, diese Bekanntmachung auch durch die Kreisblätter zu publiciren. Verwaltungs-Commission der Provinzial-Hebammen-Lehr-Anstalt zu Oppeln. v. Uthmann.

(Z.-Nr. A. III. 14093.)

Zabrze, den 25. October 1884.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich mit dem Bemerken zur Kenntniß, daß Hebammen Kandidatinnen gemäß meiner Kreisblattverfügung vom 12. Januar 1882 Stück 3 Nr. 30 die erforderliche Auskunft von den Ortspolizei- oder Gemeindebehörden, an die sie sich dieserhalb zu wenden haben, erhalten.

Der Königliche Landrath. von Holwede.

Nr. 419. (Z.-Nr. ad A. I. 14158.)

Zabrze, den 3. November 1884.

Bei J. C. König und Ebhardt in Hannover sind die in dem nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Kranken-Kassen-Bücher zu haben und mache ich die Vorstände der neugebildeten und reorganisirten Krankenkassen im Kreise hierdurch besonders aufmerksam.

Preise der Dr. Gallus'schen Krankenkassen-Bücher.

- A. Anleitung zur Einrichtung und Führung der Krankenkassen-Bücher à Exemplar Mark 3,—.**
B. Bücher für Ortskrankenkassen.

Formular-Nr.	Benennung	Blattgröße in Centimeter breit hoch		Stärke in Buchzahl à 24 Bogen = 48 Blatt.								
				à 1/2	1	1 1/2	2	3	4	5 Buch.		
				Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
		circa:										
671	Mitgliederverzeichnis	}	werden am besten in 1 Band vereinigt, auf Wunsch aber auch jedes für sich gebunden.	27 1/2	43	3,50	4,80	6,10	7,40	10,—	12,60	15,20
672	Krankenbuch											
673	Einheberregister			31	46 1/2	6,—	7,60	9,40	11,20	14,80	18,40	22,—
674	Kassenbuch			22	34 1/2	2,30	3,20	4,10	5,—	6,60	8,20	9,80
675	Kestbuch			13	33	1,70	2,30	2,90	3,50	4,60	5,70	6,80
676	Hauptbuch I. Theil	}	(in 1 Band)	22	34 1/2	2,30	3,20	4,10	5,—	6,60	8,20	9,80
677	" II. "											
Querlinien	Protokollbuch			20 1/2	32 1/2	1,30	1,80	2,30	2,80	3,60	4,40	5,20

C. Bücher für Betriebskrankenkassen.

678	Mitgliederverzeichnis	}	in 1 Band vereinigt oder separat gebunden.	27 1/2	43	3,50	4,80	6,10	7,40	10,—	12,60	15,20
672	Krankenbuch											
679a	Anmeldung	}	Anzeigebuch (in 1 Band)	21 1/2	27 1/2	1,70	2,40	3,10	3,80	5,20	6,60	8,—
679b	Abmeldung											
680	Einheberregister			31	46 1/2	6,—	7,60	9,40	11,20	14,80	18,40	22,—
674	Kassenbuch			22	34 1/2	2,30	3,20	4,10	5,—	6,60	8,20	9,80
681	Hauptbuch I. Theil	}	(in 1 Band)	22	34 1/2	2,30	3,20	4,10	5,—	6,60	8,20	9,80
677	" II. "											
Querlinien	Protokollbuch			20 1/2	32 1/2	1,30	1,80	2,30	2,80	3,60	4,40	5,20

Die Preise verstehen sich bei sämtlichen Büchern für solide **Pappeinbände**. Geringere oder bessere Einbände haben eine entsprechende Reduction oder Erhöhung der Preise im Gefolge. — Die **Formate** der Bücher sind dem Inhalte, welchen jedes derselben aufzunehmen hat, angepasst. Abweichungen davon oder auch von der tabellarischen Einrichtung unserer Normalformulare, bedingen Extraanfertiigung und dadurch entsprechend höhere Preise.

Als Normal-**Stärken** der Bücher für Kassen von 200 Mitgliedern werden vorgeschlagen:

a. für **Orts-Krankenkassen**:
 Mitgliederverzeichnis (15 Bog.) und Krankenbuch (9 Bog.) = 1 Buch.
 Einheberregister à 1 Buch.
 Kassenbuch à 1 1/2 Buch.
 Kestbuch à 3 Buch.
 Hauptbuch je 12 Bog. I. und II. Theil = 1 Buch.
 Protokollbuch à 3 Buch.

Preis
der
Collection:
M. 27,90

b. für **Betriebs-Krankenkassen**:
 Mitgliederverzeichnis (15 Bog.) und Krankenbuch (9 Bog.) = 1 Buch.
 Anzeigebuch à 1 Buch (je 1/2 Buch An- und Abmeldung-)
 Einheberregister à 1 Buch.
 Kassenbuch à 1 Buch.
 Hauptbuch à 1 Buch (je 12 Bog. I. und II. Theil.)
 Protokollbuch à 3 Buch.

Preis
der
Collection:
M. 24,80

NB. Die Mitgliederverzeichnisse und Krankenbücher werden im Verhältnis von 15 zu 9 Bogen à 1 Buch (d. h. auf 1 Buch Inhalt kommen 15 Bogen Mitgliederverzeichnis- und 9 Bogen Krankenbuch-Formulare) in 1 Band vereinigt, wenn bei Bestellung nicht extra betont wird, daß jedes Formular für sich gebunden werden soll.

Nr. 420. (Z.-Nr. A. II. 14305.)

Oppeln, den 28. Oktober 1884.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der in Bladen, Kreis Leobschütz auf Montag den 24. November d. Js. anberaumte Krammarkt ist auf **Montag den 17. November d. Js.** verlegt worden.

Der R e g i e r u n g s - P r ä s i d e n t.

Nr. 421. (Z.-Nr. A. II. 14288.)

Zabrze, den 1. November 1884.

Den Gemeindevorständen des Kreises bringe ich die **sofortige** Erledigung meiner Kreisblatt-Verfügung vom 16. September cr. St. 39 Nr. 352 betreffend die Einreichung der Wandergewerberollen pro 1885, event. die Erstattung von Negativ-Anzeigen hiermit in Erinnerung.

Nr. 422. (Z.-Nr. A. I. 14275.)

Zabrze, den 4. November 1884.

Nachdem das Statut der neuen Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Kasse der gewerblichen Anlagen der Donnersmarchhütte hieselbst von dem Herrn Regierungs-Präsidenten bestätigt worden, setze ich in Gemäßheit der Nr. 20 der Ausführungs-Anweisung vom 26. November v. J. die zum Pensionsbezüge aus der bisherigen Knappschaftskasse der Donnersmarchhütte berechtigten Personen hierdurch davon in Kenntniß, daß mit dem 1. December cr. die Verpflichtung zu ihrer Befriedigung auf die Eingangs gedachte Kasse übergegangen und daß ihre Ansprüche an die bisherige Kasse kraft Gesetzes erloschen sind.

Nr. 423. (Z.-Nr. A. V. 14368.)

Zabrze, den 5. November 1884.

In der Nacht vom 28. zum 29. October d. J. haben Diebe der Victualienhändlerin Johanna Nowak aus Ruda aus ihrem im Hause des Stellenbesizers Simon Zowierucha gelegenen Keller für circa 90 Mark Butter und Käse gestohlen.

B e r w a r n t:

durch den Amts-Vorstand zu Zabrze: die verhehelichte Franziska Jochimsky aus Alt-Zabrze; — der Zimmermann Christian Kofz aus Constadt-Elguth; — der Schlosser Constantin Lewandowsky aus Alt-Zabrze; — der Bagabond Johann Gojny aus Alt-Zabrze; — der Bergmann Johann Wiczorek aus Mikultschütz; — der Schichtarbeiter Josef Grabek aus Zaborze; — der Schneider Pius Kapiza aus Klein-Patschin; — die unverhehelichte Josefa Slomka aus Alt-Zabrze; — der Hüttenarbeiter Josef Pelka aus Alt-Zabrze; — der Maurer Franz Baranek aus Szczepankowiz.

Durch den Amts-Vorstand zu Zaborze: der Arbeiter Paul Kulik aus Zaborze.

Der königliche Landrath. von Holwede.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Frau Fleischermeister Julie Kaiser, geborene Krebs, wohnhaft zu Alt-Zabrze, beabsichtigt, auf ihrem in Alt-Zabrze belegenen Grundstücke Hyp.-Nr. 395 eine Schlachtküche zu errichten. Die Zeichnungen und Beschreibungen dieser Anlage liegen in meinem Bureau während der Dienststunden aus. Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind innerhalb 14 Tagen nach Publikation dieser Bekanntmachung entweder schriftlich in zwei Exemplaren, oder zu Protokoll bei mir anzubringen; spätere Einsprachen können in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden. Zur mündlichen Erörterung der event. rechtzeitig erhobenen Widersprüche habe ich auf den 25. November 1884 Vormittags 11 Uhr in meinem Amtsbureau Termin anberaumt und mache die Unternehmerin, als auch die Widersprechenden darauf aufmerksam, daß im Falle des Ausbleiben eines der Betheiligten dennoch mit der Erörterung wird vorgegangen werden.

Zabrze, den 3. November 1884.

Der Amts-Vorsteher. Chlubek.

Die Polizeiobservaten:

1. der Tischler Rafael Kolaschinski,
2. der Grubenarbeiter Johann Marter,
3. der " " Andreas Mrowycz und
4. der " " Carl Czeka

haben sich von hier entfernt und ist deren gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt.

Die Polizei-Behörden, sowie die Herren Gendarmen ersuche ich ergebenst, mir den Aufenthaltsort der Vorgenannten gefälligst mittheilen zu wollen.

Zaborze, den 3. November 1884.

Der Amts-Vorsteher. v. Welsen

In Gemäßheit der Vorschrift des § 27 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 bringe ich nachstehend das Ergebnis der am 28. v. Mts. stattgefundenen Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstage in dem VI. aus den Kreisen Kattowiz und Zabrze bestehenden Wahlkreise des Regierungs-Bezirks Oppeln zur öffentlichen Kenntniß. Es haben sich von 30,501 Wahlberechtigten 19,884 an der Wahl betheiligt.

Von 19,844 abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten:

Amtsgerichtsrath Paul Letocha in Berlin 14,330 Stimmen.
 Bergsrath von Welsen in Zabrze 4,826 "
 Oberbürgermeister v. Fordenbeck in Berlin 680 "
 zerpfliittert 8 "

Demnach ist der Amtsgerichtsrath Paul Letocha in Berlin mit absoluter Stimmenmehrheit zum Reichstagsabgeordneten für den VI. Wahlkreis Kattowitz und Zabrze gewählt worden.
 Kattowitz, den 1. November 1884. Der Wahl-Commissarius, Königl. Landrath Holk.

A n z e i g e r .
Bekanntmachung.

Gemäß § 16 des Gesetzes vom 24. Februar 1870 scheiden mit dem Schlusse dieses Jahres die Herren Kaufmann **M. Böhm** in Zaborze und Mühlenbesitzer **Haendler** in Zabrze aus unserer Handelskammer aus und ist deshalb im Kreise Zabrze eine **Neuwahl** vorzunehmen, deren Termin wir noch bekannt geben werden.

Die Liste der Wahlberechtigten wird vom 5. bis 15. November während der Dienststunden im Bureau des Königl. Landrathsamtes zu Zabrze öffentlich zur Einsicht auslegen, und sind Einwendungen gegen dieselbe unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigung bis zum 24. November d. J. incl. bei der Handelskammer anzubringen. Die Klage gegen Entscheidungen der letzteren findet nach § 135 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 innerhalb zweier Wochen bei dem Bezirksaussschusse statt.

Als Wahl-Commissarius wird Herr Hauptmann a. D. **Schimmelfennig** zu Königshütte fungiren.
 Oppeln, den 27. October 1884.

Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln.
Heinrich Doms. W. Hegenscheidt.

Die 1885er Erzeugung hiesiger Hoöfen an

„getemperter Schlacke“

soll in dem hierzu anberaumten Termin in unserer hiesigen Hüttenamtskanzlei am

15. November a. er.

an den Bestbietenden vergeben werden und sind Bietungs-Bedingungen von uns zu beziehen.

Antonienhütte, den 5. November 1884.

**Gräfl. Hugo Henckel von Donnersmarck'sche
 Berg- und Hütten-Verwaltung.**

(No. 1420.)

**Directe
 Post-Dampfschiffahrt
 Hamburg-Amerika**

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
 mit Deutschen Dampfschiffen der
**Hamburg-Amerikanischen
 Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**
 August Bolten, Hamburg, &
 Auskunst u. Ueberfahrts-Berträge bei:
A. Piskorsz in Gr.-Strehlitz.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:



**Malz-Extract
 und Caramel-
 len*) von**

L. H. Pietsch & Co. Breslau.

Herren L. H. Pietsch & Co. in Breslau bitten Unterzeichneter um weitere gefällige Sendung zc. gegen Postnachnahme und bezeuge der **Wahrheit** gemäß, daß meine Frau, welche schon etliche Jahre an einem **sehr starken** reizbaren **Husten** gelitten hat, und alle seither angewandten Mittel keinen Erfolg gehabt haben, bei Gebrauch der mir unter dem 16. d. M. gefandten Flasche Ihres **„Huste-Nicht“** große **Linderung** gefunden hat.

Senza, 31. Jan. 1884. Ohm, Bauaufseher.
 *) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50. Caramellen à Beutel 30 und 50 Pfg. — Zu haben in Zabrze: bei Kaufmann Herrn **M. Berger**.

Erkartoffeln
Dabersche, Flourbal u. Victoria
 verkauft loco à Centner 2 Mark.
Dom. Schwientoschowitz,
 Post Wieschowa.

Marktpreise zu Zabrze am 6. November 1884.

50 Kilogr. Kartoffeln	2 Mark — Pfg.
1 " Butter	2 " 40 "
50 " Heu	3 " — "
50 " Stroh	2 " — "